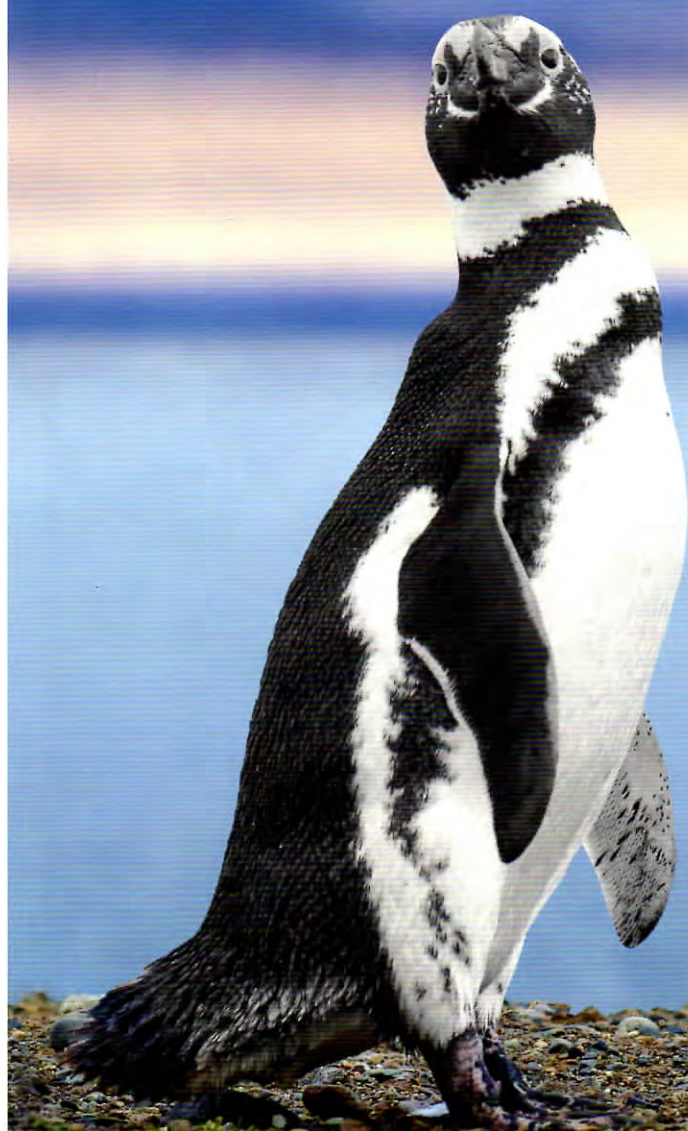


Nr. 1/2017
Juli/August
CHF 8.50

cruisetip

Das Magazin für Schiffsreisen



FLUSSFAHRTEN

10 Seiten Special:
News, Trends & Reportagen

WLAN
So viel verlangen
die Reedereien

EXKLUSIV
Yachting-Erfahrung
für (fast) alle

Am Ende der Welt

Die Reise ans Kap Hoorn – aus Traum wird Wirklichkeit



1. Nautic Travel:

Segel-Törns mit dem Schweizer Skipper Marcel Strahm.

2. Seanet:

Und warum nicht Co-Eigner einer stilvollen Benetti-Yacht werden?

3. Charterboat:

Online vermittelte Yacht-Törns weltweit.

ausflüge, geht einkaufen und bekocht ihre Gäste zur Halb- oder Vollpension. Eventuell hilft noch ein Matrose als «Mädchen für alles» mit. Wenn die Gäste Lust haben, dürfen sie sich gerne an der Bordroutine beteiligen – wenn nicht, dann dient die Yacht als Entspannungsinself, und die Crew kümmert sich aufmerksam um Gäste und Schiff.

Bezahlbar soll solch ein Urlaub ja auch sein. Keine Bange: Wer sich eine gute Kabine auf einem grossen

pro Tag mit vier bis sechs Doppelkabinen z.B. in der Türkei, in Kroatien und anderen Revieren angeboten wird, über schnittige Katamarane, Segel- und Motor-yachten mit Skipperpaar bis hin zu exklusiven Yachten in der Klasse der Onassis-Yacht, die für ca. 75 000 Franken pro Tag (für bis zu 36 Gäste) zu buchen ist. Im ersten Fall kostet ein Crewed Charter etwa 60 Franken pro Person und Tag – im zweiten Beispiel über 2000 Franken. Dazwischen lässt sich für jeden Geldbeutel und Anspruch das richtige Schiff finden – spezialisierte Yachtcharter-Agenturen beraten gerne.

«Bucht man nur eine Kabine, spricht man von einem Kojen- oder Kabinencharter»

Kreuzfahrtschiff leisten kann, der schafft auch den Charter für eine Yacht mit Crew. Nur eins muss man beachten: Man bucht solch eine Yacht komplett und nicht nur eine Kabine (das hiesse dann Kojen- oder Kabinencharter). Also muss man sich mit Familie, Freunden oder Bekannten zusammentun und dann die passende Yacht auswählen gemäss der Anzahl der Reisenden.

Die Kostenbandbreite reicht von einem traditionellen Motorsegler, der schon ab ca. 700 bis 800 Franken

DIE ROUTE SELBER BESTIMMEN

Im Sommer ist das beliebteste Revier für eine Crewed Charter natürlich das Mittelmeer mit der höchsten Präsenz von Mega- und Superyachten in Sardinien mit dem malerischen Maddalena Archipel und an der Côte d'Azur mit dem Hotspot St. Tropez. In den Wintermonaten zieht es die Chartergäste in die Karibik, zu den Seychellen und nach Thailand. Das Revier der Andaman Sea bietet quirlige Touristenorte und abgelegene Ankerbuchten, pittoreske Fischerdörfer auf Stelzen, den berühmten James-Bond-Felsen und eine fantastische Landschaft zwischen Klippen und Mangroven. Wer nicht in der Hochsaison zwischen Weihnachten und Anfang Januar reisen muss, kann in den Zwischensaisons viel Geld sparen.

Nach Klärung von Budget, Destination, Reisezeit, Dauer, Mitfahrer und Yacht können die Gäste mit dem Kapitän ihre individuelle Wunschroute direkt vor →

Zum Beispiel

MIT SEANET MITBESITZER EINER YACHT WERDEN



Längst nicht für jedermann erschwinglich ist der ultimative Traum, nämlich eine eigene Yacht. Smarte Geschäftsleute in den USA haben aber schon vor Jahren ein Modell entwickelt, das bei Privatjets bereits etabliert ist: die Co-Ownership von Yachten. Seit kurzem ist Seanet nun auch in Europa aktiv. Eine Yacht, deren Preis schnell mal zehn Millionen Franken betragen kann, wird dabei von bis zu vier Miteigentümern übernommen, was die Kosten enorm reduziert. Auch die weiteren Aufwendungen für Liegeplatz, Wartung, Überwinterung, Crew, Steuern oder Versicherungen fallen natürlich entsprechend geringer aus; Seanet kümmert sich um das gesamte Management. Zur Auswahl stehen stilvolle Yachten des italienischen Schiffsbauers Benetti in unterschiedlichen Preissegmenten. Die persönliche Nutzung der gemeinsamen Yacht beträgt sieben bis 14 Wochen jährlich und wird vorgängig online gesteuert. Will sich der Miteigentümer später einmal von seiner Yacht trennen, organisiert das Seanet-Team den Verkauf. Auf Wunsch managt Seanet zudem das Verchartern in Zeiten, in denen die Yacht nicht genutzt werden kann. Die jährlichen Ausgaben werden dabei gemäss Seanet schon durch eine zweiwöchige Vermietung weitgehend gedeckt. Interessant ist auch die Möglichkeit, die eigene Yacht, die z.B. im Mittelmeer liegt, gegen einen Aufenthalt auf einer anderen Yacht zu tauschen, die beispielsweise in der Karibik beheimatet ist.

www.seanetco.eu